



...an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

Praxisamt

Leitung des Praxisamtes:

Dr. Uta Fuhrmeister

E-Mail: uta.fuhrmeister@web.de

Tel.: 07171/983-113

Raum: H 133

Sprechzeit: Mo 14.00 – 15.00 Uhr, Di 14.00 – 15.00 Uhr und Mi, n.V.

Agenda

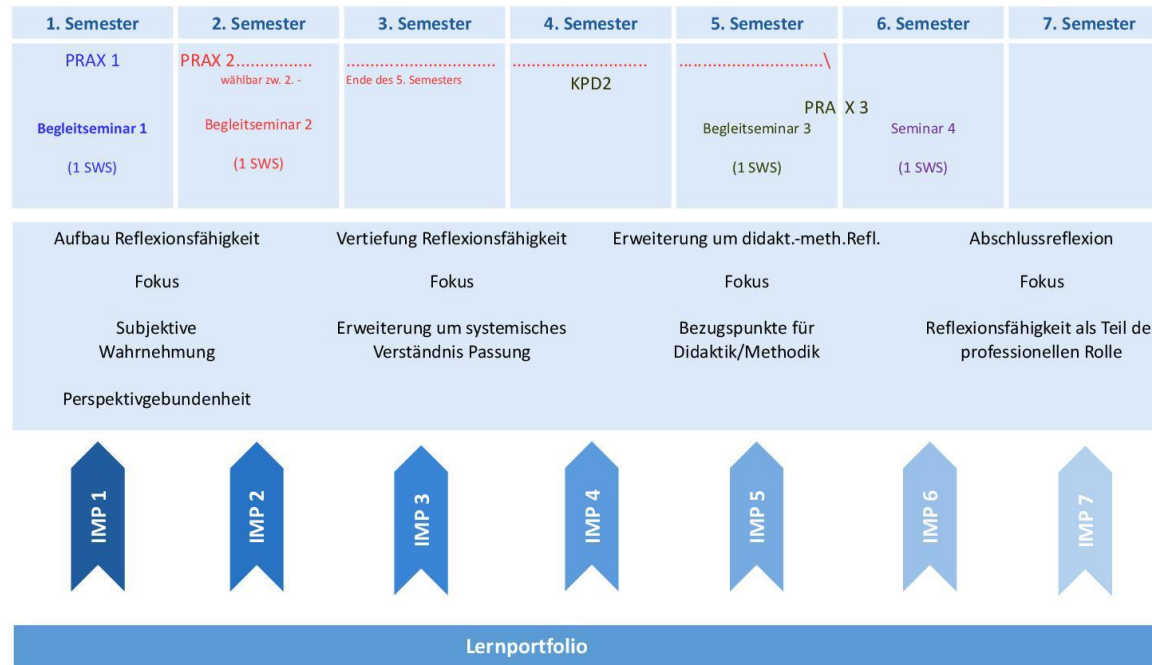
1. Vorstellung Praxisamt
2. Übersicht Praktika
3. Organisation der Praktika
4. Ziele der Praktika
5. Formale Anforderungen an die Praktika
6. Erwartungen an den/die PraktikantIn
7. Begleitseminare
8. Digitales Lernportfolio
9. Praxiskonzeption
10. Offene Fragen?

Das Praxisamt

- Zentrale Anlaufstelle bei allen Fragen zu den Praktika sowohl für Studierende als auch für die Praxiseinrichtungen
- Die Aufgaben des Praxisamtes sind:
 - Betreuung, Beratung und Unterstützung der Studierenden
 - Kontakt und Zusammenarbeit mit den Praxiseinrichtungen und Trägern
 - Veranstaltungsplanung
 - Unterstützung und Beratung bei Konfliktfällen
 - Evaluation der Praktika
 - Aufbau eines Kooperationsnetzwerkes
 - Einrichtungsbesuche auf Anfrage

Übersicht über die Praktika

Praxiskonzeption für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik



Organisation und Planung von PRAX 1 und PRAX 2

PRAX 1 – Orientierungspraktikum: im Kindergarten, sofern nicht schon z.B. durch eine ErzieherInnenausbildung Erfahrungen im Kindergarten gesammelt wurden (120 h)

PRAX 2 - Sozialpädagogisches Praktikum: im In- und Ausland durchführbar; kann gesplittet werden, es müssen mindestens 5 Wochen in einem sozialpädagogischen Feld abgeleistet werden (300 h)

PRAX 3 – Didaktisch-methodisches Praktikum: Kindergarten (der nicht identisch mit dem aus PRAX 1 sein darf): Projekt (280 h)

Im Laufe des Studiums m ü s s e n diese Stunden in mind. drei verschiedenen Einrichtungen erbracht werden.

Ausnahme: Anrechnung, z.B. bei abgeschlossener ErzieherInnen-ausbildung

Ziele der Praktika

- Kennenlernen verschiedener Handlungsfelder
- Erfahrungen sammeln im Umgang mit Kindern und Eltern
- Kooperation in einem Team erfahren
- PRAX 1: Aufbau von Reflexionsfähigkeit
- PRAX 2: Vertiefung von Reflexionsfähigkeit
- PRAX 3: Reflexion von didakt.-meth. Entscheidungen

Formale Anforderungen für alle Praktika

- Die Studentin/der Student kümmert sich selbständig und rechtzeitig um die Recherche geeigneter Praxisstellen und nimmt Kontakt mit diesen auf, ggf. Unterstützung durch das Praxisamt.
- Wenn eine Praxisstelle gefunden wurde, muss diese vom Praxisamt genehmigt werden (Formular Praxisstellengenehmigung, **bitte vollständig ausgefüllt 4 Wochen vorher abgeben!**)
- Vertrag zwischen Praxisstelle und StudentIn: muss nicht abgegeben werden, muss aber abgeschlossen werden
- Am Ende des Praktikums müssen die Bescheinigung der Praxisstelle über die abgeleisteten Stunden und der Feedbackbogen ebenfalls im Praxisamt eingereicht werden. Die Credits für die Praktika können erst angerechnet werden, wenn diese beiden Dokumente abgegeben wurden.

Die Erwartungen an den/die PraktikantIn in der Praxisstelle

- Pünktlichkeit und regelmäßiges Erscheinen (Entschuldigung bei Krankheit....)
- Engagement und Lernbereitschaft
- Mitwirkung auch im hauswirtschaftlich-pflegerischen Bereich, evtl. auch im Verwaltungsbereich
- Aktive Teilnahme am Tagesablauf
- Bearbeitung der im praxisbegleitenden Seminar erhaltenen Aufgaben

Begleitseminare

- Zu jedem Praktikum gehört ein Begleitseminar, das belegt werden muss, damit das Praktikum als bestanden eingetragen werden kann!
- PRAX 1: vorbereitendes Begleitseminar
- PRAX 2 und 3: Begleitseminar mit vor- und nachbereitenden Terminen
(bei Splittung bitte das Begleitseminar erst nach dem längeren Teil belegen!)

PRAX 2 benotet, PRAX 1 und 3 unbenotet, aber Anwesenheitspflicht

Digitales Lernportfolio

- Ziele: Vertiefung von Reflexionsfähigkeit, Dokumentation dieser Prozesse, Verzahnung zwischen Theorie und Praxis
- Unterstützt durch OneNote 2016
- Impulse, Praxisaufgaben, kreative Materialien ...
- Ordner auf Ims mit Anleitung und Basistexten

Praxiskonzeption

- Informationsquelle für inhaltliche Fragen, aber auch Zusammenstellung aller wichtigen Formulare



Raum für...

... offene Fragen



Auf los geht's los...

Alles Gute
für den
Studienbeginn!



Bildverzeichnis

Bild 1: <http://faehrbuernfleet.beepworld.de/weiteres.htm>

Bild 2:

http://www.google.de/imgres?hl=de&biw=1920&bih=999&tbnid=nA4mAymFgGkS4M:&imgrefurl=http://www.franz-sales-haus.de/sport/fragen-antworten.html&docid=Zuj90C_U1bmkM&imgurl=http://www.franz-sales-haus.de/fileadmin/user_upload/sport/bilder/Headergrafiken/head_faq.gif&w=287&h=268&ei=PXM4UvnjMM_o4QSQg4DoAQ&zoom=1&iact=hc&dur=266&page=1&tbnh=142&tbnw=149&start=0&ndsp=47&ved=1t:429,r:8,s:0,i:112&tx=163&ty=83&vpx=1644&vpy=243&hovh=214&hovw=229

Bild 3:

http://www.google.de/imgres?hl=de&biw=1920&bih=999&tbnid=KeVD-IOmyg0itM:&imgrefurl=http://www.chemie.uni-wuerzburg.de/aktuelles/meldungen/single/artikel/erstsemest-64/&docid=jW_FXmeIMYwfNM&imgurl=http://www.chemie.uni-wuerzburg.de/typo3temp/pics/8b2a10e107.gif&w=195&h=278&ei=KRU4Us2hFvLc4QSo-IGAAG&zoom=1&iact=rc&page=1&tbnh=132&tbnw=92&start=0&ndsp=48&ved=1t:429,r:8,s:0,i:110&tx=55&ty=60